



WISSENSSTADT
BERLIN 2021

**BesserWissen geht wieder LIVE auf die Bühne
mit der ECHT-oder-FAKE-Entertainment Show!**

09. Juli * Bühne am Roten Rathaus Berlin * 16:30 – 18:00 Uhr



Eintritt kostenlos. Ticketbuchung vorab: [HIER](#)

„Das muss ein Scherz sein! Oder etwa doch nicht?“ Ob Forscher Würmer unsichtbar machen können, ob unsere mRNA-Impfstoffe eigentlich Abfallprodukte sind und was Corona- und Herpes-Viren angeblich mit unseren Zellen anstellen...

Unsere renommierten Wissenschaftler werden euch mit der „Echt oder Fake“-Quizshow zum Thema GESUNDHEIT vom Hocker reißen. Ob fakten-basierte Storys, die zu bizarr klingen, um geglaubt zu werden oder wohlklingende Falschmeldungen: Genau das ist hier die Frage! Das kritische Publikum stimmt darüber ab, wem/was es glauben mag... Überraschungen garantiert!

Unsere Protagonisten:



Dr. Emanuel Wyler

hat in der Schweiz Biochemie studiert und doktriert, war zwischendurch in Frankreich und forscht nun am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in Berlin. Dort versucht er aus großen Datenbergen zu lernen, was Herpes- und Coronaviren mit unseren Zellen machen. In den sozialen Medien und auf seinem Blog informiert er über das neuartige Coronavirus und ordnet aktuelle Meldungen zum Thema ein.

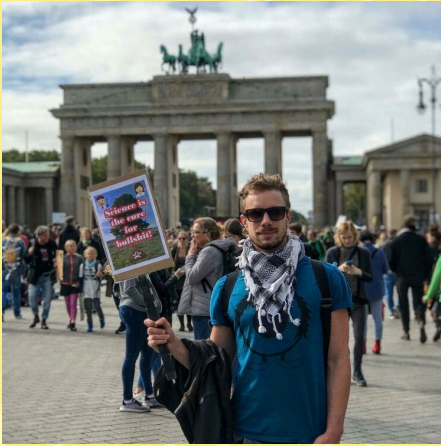
Dr. Inga Lödige

ist Biochemikerin und forscht als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Berlin Institut für molekulare Systembiologie.

Hier untersucht sie, wie RNA Moleküle innerhalb von Zellen transportiert werden. Insbesondere in langgestreckten, polaren Zellen wie Nervenzellen ist intrazellulärer Transport von großer Bedeutung und bildet die molekulare Grundlage für unsere Fähigkeit zu lernen.

Inga hat Biologie und Biochemie in Bonn und Ohio studiert und an der FU Berlin promoviert. Seither ist sie fasziniert von RNA und deren vielen, häufig unerwarteten Funktionen. Dieses spannende Thema hat sie an Forschungsinstitute nach Basel, Regensburg, Heidelberg und Berlin geführt.





Dr. Andreas Ofenbauer

studierte Mikrobiologie/Genetik an der Uni Wien, war allerdings für seine Diplomarbeit in Dresden, wo er an der Schnittstelle von embryonaler Nierenkultur, Biomaterial- und Stammzellforschung forschte. Für sein Doktorat verschlug es ihn nach Berlin ans MDC. Dort arbeitete er an dem Traumorganismus eines jeden Genetikers, den Fadenwurm *C. elegans*, um Reprogrammierung von Zellen zu studieren. Neben seiner eigentlichen Forschung liebt er auch die Wissenschaftskommunikation und ist unter anderem ein passionierter Science Slammer.

Red Chucks

Violine, Ukulele, Banjo, Miniklavier, Kontrabass und noch viel mehr: Die [Red Chucks](#) spielen am liebsten unplugged Musik der 20er bis 60er Jahre. Ob Oldtimejazz, Swing oder Bluegrass: Die drei professionellen Berliner MusikerInnen leben ihren Traum von Musik ohne Grenzen. Der Klang der Band zeichnet sich durch eine Vielzahl ständig wechselnder Instrumente und charakteristischen Satz-Gesang aus. Unterhaltung und gute Laune sind garantiert, wenn die Red Chucks aufspielen!



Die Moderatorinnen, Naturwissenschaftlerinnen und Wissenschaftskommunikatorinnen:

[Dr. Luiza Bengtsson](#) &

[Dr. Tamara Worzewski](#)

sind beide u.a. vom gemeinnützigen Verein zur Bildungsförderung „[Besser Wissen e.V.](#)“.

Sie vermitteln die Bedeutung aktueller Forschung mit spannender Unterhaltung und animieren zu einer kritischen wissenschaftlichen Denkweise.